



## 8. Projektabend „Ortsmitte“



### Teilnehmer:

Herr Pung, Ortsbürgermeister  
24 Erwachsene und 2 Kinder  
Frau Hicking, Planungsbüro Hicking

### Ort / Datum:

Virneburg, Gemeindehaus, 14.11.2018

Nach einer kurzen Einleitung bildeten sich 5  
Gruppen mit folgender Aufgabenstellung:

## Nächster Termin

**Januar 2019 – wird noch  
bekannt gegeben.**

### Info:

Das Behördengespräch zur  
Neugestaltung der Ortsmitte findet am  
20.12.2018 statt. Danach wird der  
Folgetermin (s.o.) bekannt gegeben.

Die Ortsmitte erstreckt sich von der Bushaltestelle (mit Grünfläche) bis zum Hang hinter der Kita

### 1. Bitte zonieren Sie die Ortsmitte in verschiedene Funktionsbereiche

### 2. Welche Funktionen sollen auf den einzelnen Abschnitten erfüllt werden?

Betrachten Sie die Flächen unter den Aspekten Verkehrssicherheit, Alltagstauglichkeit für die Dorfgemeinschaft, insbesondere Kinder, Jugendliche, Senioren sowie Tourismus, besondere Feste, besondere Freizeitangebote, Naturschutz & Klima

### 3. Zur Ausstattung des Gemeindehaus-Vorplatzes:

- Was sollte auf jeden Fall erhalten bleiben?
- Auf was kann man verzichten?
- Was müsste verbessert werden?

Die Einzelergebnisse (Anlage 2) sind im Übersichtsplan (Anlage 1) zusammengefasst. Darin wurde berücksichtigt, dass der frühere Bolzplatz, wie von einigen Gruppen gewünscht, aus Immissionsschutzgründen an seinem alten Standort nicht mehr realisiert werden kann.

Einhellige Meinung bestand darin, dass der Pavillon, die Schlittenbahn auf der Wiese sowie das Maibaumloch erhalten bleiben sollen.



Dagegen gab es für einzelne Fläche sehr unterschiedliche Anregungen, die in dem Übersichtsplan flächenbezogen aufgelistet sind.



Die Anregungen der Kinder wurden mit der Unterzeichnerin zusammengetragen. Dabei wurde ihnen erklärt, dass die eine oder andere Idee ggfs. nicht umgesetzt werden kann. Dennoch sollten die Ideen aufgenommen werden, um einerseits die Kreativität der Kinder zu dokumentieren und andererseits ggfs. diese Ideen auf Machbares zu interpretieren.

Zum Schluss stellten die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse vor.

Der weitere Zeitplan sieht ein Abstimmungsgespräch mit der Kreisverwaltung vor. Darin sind wasserrechtliche Aspekte (Überschwemmungsgebiet, sonstiger Wasserschutz, Naturschutz) ebenso zu besprechen wie die Möglichkeit der Fördertöpfe (Dorferneuerung / Aktion Blau plus etc.) sowie eine Empfehlung für die Aufschlüsselung in verschiedene Bauabschnitte, da die Flächen insgesamt sehr umfangreich und somit entsprechend auch die Investitionen

Nachtrag: Der Termin mit der Kreisverwaltung wurde auf den 20.12.2018 festgelegt.

Anlage 1: Übersichtsplan

Anlage 2: Einzelergebnisse aus den Gruppen